

GZ SPE 40/04

Tätigkeitsbericht 2010

Weisser Ring Forschungsgesellschaft

Vorstandssitzung:	16.03.2010
Vollversammlung:	9.11.2010
Hauptversammlung:	9.11.2010
Konstituierende Sitzung:	9.11.2010

Weisser Ring Forschungsgesellschaft, Nußdorfer Straße 67, 1090 Wien, Tel. 01/712 14 05, Fax: 01/718 83 74, E-Mail: office@weisser-ring.at, www.weisser-ring.at, „Forschung“

Schriftenreihe „Viktimologie und Opferrechte (VOR)“ Band 6 Herausgeber Udo Jesionek, Weisser Ring Forschungsgesellschaft

Lyane Sautner: Opferinteressen und Strafrechtstheorien. Zugleich ein Beitrag zum restaurativen Umgang mit Straftaten

VOR Band 6, Studienverlag, Innsbruck/Wien/Bozen 2010

ISBN 978—3-7065-4802-1, 448 Seiten

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in Wien und das Land Oberösterreich

Opfer strafbarer Handlungen spielen in den theoretischen Konzepten des Strafrechts traditionell – wenn überhaupt – eine Nebenrolle. Gleichwohl hat die Stellung des Opfers im österreichischen Strafprozess in den beiden letzten Jahrzehnten eine deutliche Aufwertung erfahren. Vor diesem Hintergrund untersucht Lyane Sautner in ihrer vorliegenden Habilitation, inwiefern die Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen von Kriminalitätsopfern durch das Strafrechtssystem legitim ist. Dazu ist es zunächst erforderlich, die empirischen Befunde zur Bedürfnis- und Interessenslage von Opfern zu analysieren. Auf dieser Grundlage wird in einem weiteren Schritt überprüft, in welcher Form und bis zu welchem Ausmaß die Bedürfnisse und Interessen von Opfern im Strafprozess wie auch im materiellen Strafrecht Beachtung finden können bzw dürfen. Zu berücksichtigen sind dabei jene Schranken, die sich aus den Grundsätzen des formellen und materiellen Strafrechts und insbesondere den berechtigten Interessen des Beschuldigten ergeben.

Dadurch entsteht der Entwurf einer opferorientierten Strafrechtstheorie, die im Hinblick auf ihre Zukunftsgerichtetheit als „Opferprävention“ zu berechnen ist. Die Habilitation zeigt, dass eine solche Strafrechtstheorie Überschneidungen nicht nur mit den herrschenden präventionsgerichteten Zweckbeschreibungen des Strafrechts, sondern auch mit dem Konzept einer so genannten Restorative Justice aufweist.

Am 11. Mai 2010 wurde die Publikation mit Unterstützung des Bundesministeriums für Justiz in Wien der Öffentlichkeit präsentiert.

Schriftenreihe „Viktimologie und Opferrechte (VOR)“ Band 7

Barbara Starzer/Helmut Hirtenlehner: Gestalkt !

Eine empirische Analyse der Erfahrungen und Bedürfnisse von Stalking-Opfern in Oberösterreich (in Vorbereitung)

Dissertationen und wissenschaftliche Arbeiten

Clemens Fischer, Die Reformierung der Strafprozessordnung 2008 und deren (mögliche) Auswirkung auf die Tätigkeit in den Opferschutzeinrichtungen des Weissen Rings in Ostösterreich (NÖ, Bgld., Wien)“, Juni 2010 (Bachelor-Arbeit) mit Interviews mit Dr. Peter Walter, Dr.ⁱⁿ Barbara Günther, Dr.ⁱⁿ Ilse Grond

in Vorbereitung:

Wolfgang Gappmayer: Aktuelle Probleme zur juristischen Prozessbegleitung im österreichischen Verfahrensrecht, Dissertation (in Vorbereitung)

Angelika Schäffer, Ausbildung einer PTBS bzw Schweregrad einer PTBS in Abhängigkeit von Deliktart, Täterdaten und Bindungsstil, Dissertation (in Vorbereitung)

Susanne Schubert-Lustig, Wohnungseinbruch, Folgen für die Betroffenen, Dissertation (in Vorbereitung)

Sandra Ötsch, Trauma aus medizinischer Sicht, Disseration (in Vorbereitung)

Joachim Steinlechner, Die Stellung des Verbrechensopfer in der europäischen Rechtsgeschichte, Wissenschaftliche Arbeit (in Vorbereitung)

Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen

Die Weisse Ring Forschungsgesellschaft ist in Begutachtungsverfahren bei Gesetzesentwürfen des Bundesministeriums für Inneres, des Bundesministeriums für Justiz und des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz eingebunden, soweit diese Opferinteressen betreffen und hat 2010 folgende Stellungnahmen vorgelegt:

Stellungnahme vom 17.2.2010 zum Entwurf einer Novellierung der Kommunikationsparameter-, Entgelt- und Mehrwertdiensteverordnung 2009 (KEM-V 2009)

Stellungnahme vom 19.5.2010 zum Entwurf betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Strafvollzugsgesetz, die Strafprozessordnung 1975 und das Bewährungshilfegesetz geändert werden

Stellungnahme vom 14.6.2010 zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Publizistikförderungsgesetz 1984 geändert wird

Stellungnahme vom 27.9.2010 zum Entwurf betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Strafgesetzbuch, die Strafprozessordnung 1975, das Staatsanwaltschaftsgesetz und das Gerichtsorganisationsgesetz zur Stärkung der strafrechtlichen Kompetenz geändert werden (strafrechtliches Kompetenzpaket -sKp), Stellungnahme vom 27.9.2010

Stellungnahme vom 17.11.2010 zum Entwurf eines Budgetbegleitgesetzes-Justiz 2011-2013

Wissenschaftliche Tätigkeiten von Mitgliedern der Weisser Ring Forschungsgesellschaft 2010

I. Publikationen

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Bruckmüller

The Role von NGO's in Relation to Victims of Crime in Austria, in: Josef Zahora (Hrsg.), Victims of Crime, im Erscheinen (mit Mag.^a Marianne Gammer).

ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl

Arbeitskreis 1 – Die Rolle der Volksanwaltschaft im Menschenrechts-Monitoring. Moderation und Ergebnisse der Diskussion, in: Bundesministerium für Justiz (Hrsg.), Strafvollzug im Blickfeld der Öffentlichkeit. 2. Universitäre Strafvollzugstage in Wien, Schriftenreihe des Bundesministerium für Justiz Band 145, NWV, Wien, Graz 2010 66-67

gemeinsam mit Gratz/Höpfel/Hovorka/Pilgram/Schroll/Soyer:

Kriminalpolitische Initiative (KI): Vorschläge Nr 5 – Juni 2010, Journal für Strafrecht 4/2010, 127/130

Dr.ⁱⁿ Birgitt Haller

Beziehungsgewalt gegen Frauen, in BM für Frauen und Öffentlichen Dienst (Hrsg.):

Frauenbericht 2010, Bericht betreffend die Situation von Frauen in Österreich im Zeitraum von 1998 bis 2008, 503 – 538

Gewalt in der Familie – Partnergewalt und Gewalt in sozialen Nahebeziehungen, in: BM für Wirtschaft, Familie und Jugend (HG): 5. Familienbericht 1999 – 2009. Die Familie an der Wende zum 21. Jahrhundert, Band II, Wien 163-204, gemeinsam mit Heinrich Kraus

Univ.-Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Überlegungen zur Einführung einer Wiedergutmachungsstrafe in das Österreichische Strafrecht, Jbl 2010, 341 – 351

II. Vorträge, Podiumsdiskussionen

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Bruckmüller

„Victim-offenders“ of THB Side, 5th Session of the Conference of the Parties to the United Nations Convention against Transnational Organized Crime, UNO Vienna International Center, 10/2010

ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl

Fachhochschule Wr. Neustadt, Tag der offenen Tür: Die Unterschrift als Identifizierungsmerkmal, 13.3.2010, Wiener Neustadt

Seminar des OLG Innsbruck zu den Themen „Schutz bürgerlicher Rechte – Planstellenbewirtschaftung – Das Urteil – Die Diversion“: Die Anwendung der Diversion in Österreich mit besonderem Blick auf die Praxis im OLG-Sprengel Innsbruck, 7.5.2010, Zell am Ziller

25. Internationaler Kongress für Schriftpsychologie: Krankheitsbedingte Veränderungen der Handschrift als Herausforderung für die Schriftvergleichung. 14.5.2010, Lindau (Bodensee)

VIII. Internationaler Kongress der Gesellschaft für die Forensische Schriftenuntersuchung: Podiumsdiskussion zum Thema „Der Wissenschaftsanspruch der forensischen Schriftvergleichung: eine methodische Standortbestimmung“. 4.6.2010, Dresden

Tagung „Bündnis gegen Gewalt“: Daten zur Gewaltkriminalität in Österreich. 23.9.2010, Wien

Seminar der ADG (Arbeitsgemeinschaft deutscher Gerichtshelfer): Die Anwendung der Diversion in Österreich – eine Erfolgsgeschichte ? 28.9.2010, Universität Graz

2. Österreichischer Präventionskongress: Delinquenz von Kindern und Jugendlichen – Alltägliche Grenzüberschreitungen oder besorgniserregende Kriminalität ? 24.1.2010, Graz

Fortbildungsveranstaltung der Fachgruppe Jugendrichter: Aktuelle Entwicklungen der Diversion bei Jugendlichen. 29.11.2010, Schwechat

Dr.ⁱⁿ Birgitt Haller

Daphne III-Projekt, Referat Red Card for Perpetrators – does it work? Thirteen years of experience with the Austrian Law and interventions system to protect and empower women victims of violence“, 26.5.2010

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marianne Johanna Hilf

Antrittsvorlesung „Unternehmen und Kriminalität“ - Täter oder Opfer ?“, 28.9.2010 an der Universität St. Gallen

Teilnahme an Victim Support Expert Group Meeting, November 2010

HonProf. Dr. Udo Jesionek

Vortrag über "Jugendkriminalität in der Großstadt Wien", Wiener Vorlesungen, 15.4.2010

Vortrag "Die Stellung der Verbrechenopfer in Österreich" FH Campus Favoritenstraße, Wien, FH Campus Favoritenstraße, 20.4.2010

Vortrag im Rahmen des Lehrganges "Sicherheitsmanagement", FH Campus Wien, 3.10.2010

Univ.-Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

„Der Strafrechtzweck der Opferprävention“, Vortrag im Rahmen der Präsentation der Monographie „Opferinteressen und Strafrechtstheorien. Zugleich ein Beitrag mit restaurativen Umgang mit Straftaten“, Bundesministerium für Justiz, Wien, 11.5.2010

„Opferprävention in Straf- und Strafprozessordnung“, Vortrag vor RichterInnen und StaatsanwältInnen im Landesgericht Ried, 18.6.2010

„Die Arbeit des Weissen Rings“, Präsentation im Rahmen des vom Bundesministerium für Inneres initiierten Bündnisses gegen Gewalt, Wien, 23.9.2010

„Paradigmenwechsel im Strafrecht: Von der neuen Rolle des Opfers im Strafverfahren“, Vortrag vor der Oberösterreichischen Gesellschaft, Linz, 5.10.2010

„Restorative Justice und Opfergerechtigkeit – ein Gegensatz?“, Vortrag im Rahmen der Veranstaltung „Neustart Positionen“ anlässlich der 25 Jahre Tatausgleich, Oberlandesgericht Linz, 3.11.2010

Moderation des von Victim Support Europe veranstalteten Expert Meeting, 12.11.2011, Wien

III. Internationale/europäische Projekte, Fachveranstaltungen

Internationale/europäische Projekte

Expertenmeeting "Support to Victims and their Rights", 18./19.2.2010 – Brüssel, EU-Kommission, Mag.^a Marianne Gammer

Vortrag über Opferhilfe in Österreich anlässlich eines Studienbesuches einer Delegation des polnischen Innenministeriums, 12.03.2010, Wien, LKA Wien, Referentin Mag.^a Marianne Gammer

Deutscher Präventionstag 10. und 11.4.2010 in Berlin: Dr. Peter Jedelsky stellte das Projekt "Rasche Hilfe" des Weissen Ringes vor, ein Projekt zur Unterstützung von Opfern nach Wohnungseinbruch.

EU-Projekt "Crime Victim Support Network" / Polen

Programmerstellung, Koordination und Betreuung des Studienbesuchs eines 17- Personen Teams aus Polen (Justizministerium, Opferhilfeeinrichtungen) zum Thema "Opferhilfeorganisation in Österreich" vom 21.-23.4.2010 in Wien (Mag.^a Marianne Gammer, Mag.^a Irene Goger-Harwald, MMag.^a Dina Nachbaur, Djenifer Memedoska) mit Beiträgen der Bundesministerien für Inneres und Justiz, des Bundessozialamts, der Interventionsstelle Wien

Training "The methodology of work with crime victims" in Jastrzebia Góra, Polen, 31.5.-2.6.2010 – Referentin Mag.^a Barbara Unterlerchner

Konferenz in Stettin, 10./11.6.2010 "Hilfe für missbrauchte Kinder" – Referentin Mag.^a Irene Goger-Harwald

Abschlusskonferenz am 30.6.2010, Warschau, Referentin Mag.^a Barbara Unterlerchner MES

Teilnahme an einer Roundtable-Diskussion im Rahmen der European Research Area Board Conference der Europäischen Kommission, Sevilla, Spanien, 6.5.2010, Assoc. Univ.-Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

10.-13.09.2010, Münster, Deutscher Jugendgerichtstag, Mitarbeit im Arbeitskreis "Jugendliche als Täter und Opfer", Teilnahme HonProf. Dr. Udo Jesionek

EU-Twinnings-Projekt Türkei – "The development of work with juveniles and victims" in Kooperation mit dem Ludwig Boltzmann-Institut für Menschenrechte, 28.9.2010, Ankara, Abschlußveranstaltung, Referentin: Mag.^a Marianne Gammer

International Conference "To Report or Not Report – The Choice Facing Victims", 05.-07.10.2010, Edinburgh, Teilnahme Mag.^a Barbara Unterlerchner MES

„Den Opfern helfen?“ - Fachveranstaltung an der Universität Freiburg/Schweiz, 12.11.2010, Workshop „Helfen / Behindern“ Mag.^a Elisabeth Gazsó

„Victims of Crime“, Referat „The Role of NGO's in Relation to Victims of Crime in Austria“, 25.11.2010, Bratislava, Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Bruckmüller

EU-Projekt "Fact Sheets Opferrechte"

Erstellung von "Fact Sheets" über Opferrechte in Österreich, Projektleitung "Center of the Study of Democracy of Bulgaria", Kooperation mit der "European Public Law Organization" (MMag.^a Dina Nachbaur und Mag.^a Barbara Unterlerchner MES)



Jahreskonferenz Victim Support Europe „Justice for Victims in Europe“, 27./28.05.2010, Berlin, – TeilnehmerInnen: Univ.-Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner, Mag.^a Marianne Gammer (Leitung eines Workshops)

Europäische ExpertInnengruppe Opferrechte: Seit Herbst leitet Univ.-Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿDr.ⁱⁿ Lyane Sautner die ExpertInnengruppe Strafrecht, Kriminologie und Viktimologie, die die Entwicklungen der Opferrechte verfolgen und Positionspapiere für Victim Support Europe zur Verbesserung der Rechte der Opfer in Europa ausarbeiten soll. Eine erste Sitzung wurde am 12.11.2010 in Wien abgehalten.

Weitere Mitglieder: Prof. Dr. Marc Groenhuijsen, Intervict/Universität Tilburg, Niederlande, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marianne Johanna Hilf, Universität St.Gallen/Schweiz, David McKenna, Direktor Victim Support Europe und Chairman von Victim Support Europe, Prof. Dr. Michael Kilchling, Universität Freiburg i.Br./Deutschland, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Joanna Shapland M.A., D.Phil, Dip.Criminol., Universität Sheffield/Großbritannien

Fachveranstaltungen

26.-29.01.2010, Salzburg, Seminar "Zwei Jahre StPO-Reform" im Brunauer-Zentrum, Referentin MMag.^a Dina Nachbaur

03.03.2010, Graz, Tagung des Ludwig Boltzmann Instituts "Ermittlung nach Körperverletzung und Optimierung der interdisziplinären Zusammenarbeit", Teilnahme Mag. Martin Meier, DSA Martin Schlögl

05.03.2010, Wien, Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages zum Thema "Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen: Der Beitrag Europas", Teilnahme HonProf.Dr. Udo Jesionek

19./20.03.2010, Salzburg, 8. Österreichischer StrafverteidigerInnentag zum Thema "Strafverteidigung – Ethik und Erfolg" sowie "Wahrheit im Strafprozess", Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

05.05.2010, Wien, Fach-Enquete des Kuratorium Wr. Pensionisten-Wohnhäuser, Vortrag zum Thema "Ich bin sicher – bin ich sicher?" und anschließende Podiumsdiskussion, Referent Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

06.05.2010, Wr. Neustadt, gemeinsame Veranstaltung der FH Wr. Neustadt mit der SIAK und der Militärakademie unter dem Titel "Führungskultur – Einsatz – Institutionelle Zusammenarbeit", Teilnahme Mag.^a Angelika Schäffer

23.09.2010, Wien, Bundesministerium für Inneres, Veranstaltung „Bündnis gegen Gewalt“, Vortrag von Univ.-Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

08.10.2010, Wien, Veranstaltung des Rechtspanoramas am Juridicum der Uni Wien zum Thema "Kronzeugen als Königsweg?", Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

12.10.2010, Wien, Rathaus, Herbsttagung der Österr. Juristenkommission zum Thema "Untersuchungsausschüsse des Nationalrates und des Landtags", Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

14.10.2010, Wien, Präsentation einer Studie des Vereins Wiener Frauenhäuser zum Thema "Sexualisierte Gewalt in Paarbeziehungen", Teilnahme Mag.^a Irene Goger-Harwald

28.10.2010, Wien, Sitzung des Unabhängigen Monitoring Ausschuss zum Thema „Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderung“, Teilnahme Mag.^a Barbara Unterlerchner, Dr.ⁱⁿ Gertraud Gollner

02.11.2010, Wien, Parlament, Startveranstaltung des Projektes „Zivilcourage“, veranstaltet von Parlament und Katholische Aktion Österreich, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

05.11.2010, FH Wr. Neustadt, Lange Nacht der Forschung, Vortrag von Mag.^a Angelika Schäffer mit dem Titel "Tatort Seele"

18.11.2010, Krems, Symposium der Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs mit dem Departement für Europäische Integration und Wirtschaftsrecht der Donau-Universität Krems zum Thema „Kinderrechte im Lauf der Zeit“, Referent Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

27.11.2010, Wien, Tagung des Österreichischen Psychologenforums im Hotel Mercure Europaplatz, Referentin Mag.^a Irene Goger-Harwald

02.12.2010, Wien, Symposium der Universität Wien, IOM und ACUNS im Haus der Europäischen Union zum Thema „Chancengleichheit für die Jugend – Österreichische und europäische Initiativen gegen soziale Ausgrenzung“, Teilnahme Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek

IV. Lehre

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Karin Bruckmüller

Seminar "Rechte der Opfer von Straftaten", Wintersemester 2009/2010, Universität Wien, Institut für Strafrecht, Seminarleitung: Dr.ⁱⁿ Karin Bruckmüller, ReferentInnen: HonProf.Dr. Udo Jesionek, Mag.^a Marianne Gammer, MMag. Dina Nachbaur, Dr. Peter Walter, Dr. Wolfgang Sicka

Mitglied der Expertengruppe der Europäischen Kommission zu „Child Friendly Justice“ insbesondere zu Opferrechte von Kindern und Jugendlichen

ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Grafl

Lehrveranstaltungen SS 2010

Vorlesung „Grundlagen der Kriminologie“, Universität Wien

Seminar aus Kriminologie und Kriminalistik zum Thema „Jugendkriminalität“, Universität Graz

Lehrveranstaltungen WS 2010/11

Vorlesung „Vernehmungs- und Spurenkunde“, Universität Wien

Seminar aus Kriminalistik für DissertantInnen und DiplomandInnen zum Thema „Qualitätssicherung in Kriminaltechnik und Kriminaltaktik“, Universität Wien

Seminar aus Strafrecht und Kriminologie für DissertantInnen und DiplomandInnen zum Thema „Die Polizei in der Gesellschaft“, Universität Wien

Seminar Alternative Sanktionsformen, Universität Graz

Kurs „Kriminologische Phänomene und Interventionen“, Fachhochschule Wr Neustadt, Masterstudiengang „Strategisches Sicherheitsmanagement“

Dr.ⁱⁿ Birgitt Haller

Ring-Vorlesung zu familärer Gewalt, Juridicum Wien

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Marianne Johanna Hilf

Co-Kursdirektorin und Vortragende des Post Graduate Course in Dubrovnik Course of Victimologie, Victim Assistance and Criminal Justice, Dubrovnik

Endterm Evaluation von Intervict (zusammen mit J. Shapland, September 2010)

TIVI-Redaktionsmitglied

Mitglied der Promotionskommission für Renske van Schijndel an der Universität Tilburg (Disseration: Confidentiality and Victim-Offender-Mediation)

Betreuung von Dissertationen, Master-, Bachelor- und Seminararbeiten zu opferspezifischen Themen

HonProf. Dr. Udo Jesionek

Lehrveranstaltung SS 2010

Vorlesung „Sanktionen und Diversion“, Universität Linz

Seminar "Opferrechte" für TrainerInnen der Exekutive, SIAK Wien, 20. - 22.04.2010, ReferentInnen Dr. Peter Walter, MMag. Dina Nachbaur, Hon.Prof.Dr. Udo Jesionek, Mag. Irene Goger-Harwald, Mag. Alexander Knoll, Franz Grünbart

Univ.-Prof.ⁱⁿ PD.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Leiterin für Abteilung Materielles Strafrecht und Viktimologie am Institut für Strafrechtswissenschaften der Johannes Kepler Universität Linz, seit Jänner 2010

Vorstandsmitglied von Victim Support Europe, seit Mai 2010

Lehrveranstaltungen WS 2009/10 und SS 2010

Konversatorium aus Viktimologie, 1-stündig, WS 2009/10, SS 2010.

Die Lehrveranstaltung ist verpflichtend für alle Studierende, die den Studienschwerpunkt "Strafrecht" des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz wählen.